

**Max C. Wewel**

## **Ermittlung von validen Frühindikatoren für ein erfolgreiches Studium**

**Eine empirische Untersuchung zur Neukonzeption des Auswahlverfahrens bei der Zulassung**

erschienen in:

**Rentschler, M. / Voss, H.-P. (Hrsg.):** Studieneignung und Studierendenauswahl – Untersuchungen und Erfahrungsberichte, Shaker-Verlag: Aachen 2008, S. 13-41

### **Abstract**

Vor dem Hintergrund des wachsenden Spielraums der Hochschulen und dem künftig vorgeschriebenen Einsatz von Studierfähigkeitstests und Auswahlgesprächen bei der Vergabe knapper Studienplätze besteht in den Fakultäten ein wachsendes Interesse an der Feststellung der prognostischen Qualitäten möglicher Kriterien in Bezug auf den Studienerfolg. Diese Arbeit berichtet über eine größere Studie an der HfWU, bei der auf der Basis von 848 Studierenden des Diplom-Studiengangs BWL in Nürtingen sowohl die verfügbaren Bewerbermerkmale als auch die Fachnoten im Grundstudium auf ihre Eignung als valide Frühindikatoren des Studienerfolgs untersucht wurden. Signifikant günstige Indikatoren sind neben einer guten HZB-Note das Vorliegen der Allgemeinen Hochschulreife, deutsche Staatsangehörigkeit sowie geringes Alter der Bewerber. In Bezug auf die Gesamtnote im Diplomzeugnis besitzen die Fachnoten in BWL, Recht und Quantitativen Methoden im Grundstudium eine besonders hohe inkrementelle Validität. Ein als ergänzendes Kriterium zur HZB-Note eingesetzter fachspezifischer Studierfähigkeitstest für den Studiengang BWL sollte daher die in diesen Fächern relevanten Kompetenzen abprüfen.